KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Daun
Ortsgemeinde Schalkenmehren
AGS-Schlüssel: 23301063

Stichtag: 30.04.2012

Hauptwohnung gesamt: 594 Nebenwohnung gesamt: 47 Einwohner gesamt: 641
Anzahl der bewohnten Straßen: 29
Anzahl der bewohnten Adressen: 227

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	306	51,515	288	48,485	594	100
davon Ausländer	2	28,571	5	71,429	7	1,178
gemeldete Nebenwohnungen	20	42,553	27	57,447	47	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**326**	**50,858**	**315**	**49,142**	**641**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	3,535	15	2,525	36	6,061
10-19 Jahre	37	6,229	29	4,882	66	11,111
20-29 Jahre	40	6,734	31	5,219	71	11,953
30-39 Jahre	33	5,556	33	5,556	66	11,111
40-49 Jahre	51	8,586	41	6,902	92	15,488
50-59 Jahre	48	8,081	52	8,754	100	16,835
60-69 Jahre	34	5,724	29	4,882	63	10,606
70-79 Jahre	33	5,556	39	6,566	72	12,121
80-89 Jahre	9	1,515	17	2,862	26	4,377
90-99 Jahre	0	0	2	0,337	2	0,337
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**306**	**51,515**	**288**	**48,485**	**594**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	1,347	3	0,505	11	1,852
3-5 Jahre	5	0,842	6	1,01	11	1,852
6-15 Jahre	24	4,04	18	3,03	42	7,071
16-17 Jahre	9	1,515	7	1,178	16	2,694
18-20 Jahre	16	2,694	16	2,694	32	5,387
gesamt	**62**	**10,438**	**50**	**8,418**	**112**	**18,855**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	3	0,505	1	0,168	4	0,673
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	1	0,168	3	0,505	4	0,673
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	2	0,337	2	0,337
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,505	1	0,168	4	0,673
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,505	2	0,337	5	0,842
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,337	0	0	2	0,337
gesamt	**12**	**2,02**	**9**	**1,515**	**21**	**3,535**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	29	4,882	27	4,545	56	9,428
römisch-katholisch	222	37,374	230	38,721	452	76,094
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,168	1	0,168
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	3	0,505	3	0,505
ohne Angabe, gemeinschaftslos	54	9,091	27	4,545	81	13,636
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,168	0	0	1	0,168
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**306**	**51,515**	**288**	**48,485**	**594**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	140	23,569	98	16,498	238	40,067
verheiratet	137	23,064	138	23,232	275	46,296
verwitwert	7	1,178	35	5,892	42	7,071
geschieden	22	3,704	17	2,862	39	6,566
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**306**	**51,515**	**288**	**48,485**	**594**	**100**

Die Daten wurden am 02.05.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.